

Regel für Konsonantenverdopplung, dringend

Beitrag von „sina“ vom 16. März 2006 18:00

Hallo!

Ihr müsst mir mal schnell helfen.

Bis jetzt war ich felsenfest davon überzeugt, dass folgende Regel für die Konsonantenverdopplung gilt:

Es gibt lange und kurze Selbstlaute. Auf einen langen Selbstlaut folgt in der Regel nur noch 1 Mitlaut (Bsp.: Hase). Auf einen kurzen Selbstlaut müssen (!) mehrere Mitlaute folgen (Bsp.: Wurst). Hört man nach einem kurzen Selbstlaut nur einen Mitlaut, wird dieser verdoppelt (Bsp.: Hammer).

Nun meinte gestern jemand zu mir, die Regel würde so nicht stimmen, es gäbe auch kurze Selbstlaute, denen nur 1 Mitlaut folgen würde.

Meiner Meinung nach trifft das jedoch nur bei einigen wenigen Ausnahmen zu (Bsp: das), grundsätzlich gilt die Regel jedoch wie oben geschrieben.

Wer hat Recht? Wollte morgen mit meiner Klasse an dieser Regel arbeiten.

LG

Sina

Beitrag von „Herr Rau“ vom 16. März 2006 19:57

Spontan fallen mir als Ausnahmen ein: in, um, an, hat, es (wenn kurz ausgesprochen).

Vermutlich gilt die Regel aber sonst schon. Allerdings vermischt die Regel Begriffe der Aussprache und der Schreibung - verdoppelt wird der Buchstabe, nicht der Konsonant. Aber ich kann mir vorstellen, dass das im Primarschulbereich trotzdem sinnvoll so ist.

Beitrag von „soframa“ vom 16. März 2006 20:03

Huhu Sina!

Also ich denke auch, dass deine regel so korrekt ist. Zumindest findet man sie überall so:
<http://www.realschule-miesbach.de/faecher/deutsc...reibung/737.htm>

Gruß: SONJA

Beitrag von „sina“ vom 16. März 2006 20:12

Hallo!

Danke, ihr beiden!

Ich war echt verunsichert und eine Quelle zum Nachlesen habe ich nicht gefunden - jetzt habe ich ja eine.

Nochmals danke.

LG

Sina

Beitrag von „müllerin“ vom 16. März 2006 20:49

Hm, mir viel als Erstes das Wort Mus ein, da stimmt die Regel gleich mal nicht.

Ich hätte die Regel umgedreht, und gesagt, Mitlautverdoppelung immer dann, wenn vorher ein kurzer Selbstlaut ist, ob nach einem langen Selbstlaut ein oder mehrere (verschiedene) Mitlaute kommen, wäre demnach irrelevant.